

## Die Idee hinter **LeseOasen – Leseförderung im Ganztag**

Wir suchen **Ganztagsgrundschulen** in Berlin und Nordrhein-Westfalen, die sich für unser Programm **LeseOasen – Leseförderung im Ganztag** begeistern können. Wir unterstützen Einrichtungen in strukturell benachteiligten Sozialräumen, in denen Kinder einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, eine geringere Lesekompetenz zu entwickeln. Bewerben können sich Träger der außerunterrichtlichen Betreuung an offenen und gebundenen Ganztagsgrundschulen.

Der erfolgreiche Erwerb von Lesekompetenz braucht ein Zusammenspiel aus Leseförderung im sowie außerhalb des Unterrichts. Ergänzend zum Erwerb von Lesetechniken spielt die Lesemotivation hierbei eine wichtige Rolle. Das Programm **LeseOasen – Leseförderung im Ganztag** fokussiert auf freizeitorientierter Förderung von Lesemotivation außerhalb des Unterrichts.

### Gestaltung eines lesefreundlichen Raumes im Ganztag

Wir unterstützen Sie mit Beratung und Finanzmitteln bei der Gestaltung eines lesefreundlichen Raumes im Ganztag. Über eine einladende Raumgestaltung sowie die Partizipation der Kinder bei der Gestaltung wird erreicht, dass Kinder diesen als ihren „Wohlfühlort“ empfinden und ihn freiwillig und gerne aufsuchen. Die Einrichtung der Räume ist für das erste Halbjahr des Schuljahres 2020/21 vorgesehen.

### Durchführung eines Umsetzungsprogramms mit Kindern

Ist der Raum aufgebaut, führen zwei pädagogische Fachkräfte Ihrer Einrichtung unterstützt durch unsere Trainer\*innen das Umsetzungsprogramm „An die Geschichten, losgelesen“ durch. An diesem freizeitorientierten Angebot eröffnen wir Kindern, die bisher weniger Interesse an Büchern hatten, neue Zugänge zum Lesen. In regelmäßigen Treffen befassen sich die Kinder auf kreative und vielfältige Weise mit dem ersten Band einer Kinderbuchreihe. Die Durchführung ist für das zweite Schulhalbjahr 2020/21 vorgesehen.

### Vermittlung von Wissen und Methoden zur Leseförderung

In der Gestaltung des Raumes und in der Umsetzung von „An die Geschichten, losgelesen“ erwerben Sie Fachwissen zur außerunterrichtlichen Förderung von Lesekompetenz. Das Umsetzungsprogramm ist als Training-on-the-job konzipiert. So lernen Sie Methoden zur freizeitorientierten Leseförderung kennen und erproben diese. Tragen Sie dieses Wissen anschließend in Ihr Team und verstetigen die Angebote zur Leseförderung im Ganztag.

Vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch die Postbank können maximal 12 weitere Einrichtungen gefördert werden. Sie können sich ab sofort bis spätestens zum 30. Juni 2020 auf eine Teilnahme am Programm bewerben. Sollten bis dahin nicht alle Plätze vergeben sein, werden diese nach Ende der Frist laufend vergeben.

Möchten Sie zusammen mit uns freizeitorientierte Lesemotivation von Kindern fördern? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Johannes Freund  
Projektleitung  
Tel.: 030 / 27 59 59 79–610  
E-Mail: [johannes.freund@savethechildren.de](mailto:johannes.freund@savethechildren.de)

Jessica Scharf  
Projektmitarbeiterin  
Tel. 030 / 27 59 59 79-106  
E-Mail: [jessica.scharf@savethechildren.de](mailto:jessica.scharf@savethechildren.de)

DURCHGEFÜHRT VON

IN KOOPERATION MIT

## LeseOasen – Leseförderung im Ganzttag – Was wir bieten:

### Das erwartet die teilnehmenden Ganzttagsschulen:

Sie erhalten **Fachberatung** und **Finanzmittel** in Höhe von 3.000,- Euro zur Gestaltung eines **lesefreundlichen Raumes**. Sie können einen bestehenden Raum umgestalten oder einen komplett neuen Raum einrichten. Die Fachberatung findet an mehreren Terminen bei Ihnen vor Ort statt. Diese Termine werden mit Ihnen individuell vereinbart. Der Raum, den es einzurichten gilt, wird dabei inspiziert. Sie lernen die in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main entwickelten sechs Merkmale der lesefreundlichen Räume kennen und erhalten Tipps und Impulse für eine lesefreundliche Raumgestaltung. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Einbindung und Mitbestimmung der Kinder in der Ausgestaltung des Raumes. Der Aufbau des Raumes sollte direkt nach den Sommerferien beginnen und bis zum Ende des ersten Halbjahres des Schuljahres 2020/21 weitestgehend abgeschlossen sein.

Ist der Raum aufgebaut, führen **zwei pädagogische Fachkräfte** Ihrer Einrichtung unterstützt durch **unsere Trainer\*innen** das zusammen mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main entwickelte **Umsetzungsprogramm „An die Geschichten, losgelesen“** durch. Die Trainer\*in ist die gleiche Person, die Sie bereits bei der Gestaltung des Raumes kennen gelernt haben. An diesem freizeitorientierten Angebot zur Leseförderung können bis zu zehn Kinder der 2. und 3. Klassen teilnehmen. Die Kinder setzen sich auf spielerische Weise mit dem ersten Band einer Buchreihe auseinander. Im Vordergrund steht, dass die Kinder Freude am Lesen erleben. Wir bieten keine Nachhilfe an. Kinder erhalten keine Beurteilungen oder gar Noten. Sie können das Angebot als Ferienprogramm realisieren oder es als wöchentliches Angebot beispielsweise zeitgleich mit den AGs ihrer Einrichtung umsetzen. Die Umsetzung ist für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2020/21 vorgesehen.

Bei der Gestaltung des lesefreundlichen Raumes und der Durchführung des Umsetzungsprogramms lernen Sie **bewährte Methoden und Ansätze zur außerunterrichtlichen Förderung der Lesemotivation** kennen. „An die Geschichten, losgelesen“ ist ein **Qualifizierungsangebot** nach dem **Training-on-the-job-Ansatz**. So stellen wir sicher, dass Sie diese Methoden nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern sogleich in Ihren Arbeitsalltag übertragen können. Unsere Trainer\*innen gestalten mit Ihnen gemeinsam die ersten Sitzungen von „An die Geschichten, losgelesen“, treten aber zunehmend in den Hintergrund und Sie führen die Sitzungen nach und nach selbständig durch. Sie erhalten eine umfangreiche **Materialsammlung**, in der die Methoden praxisnah beschrieben sind. So können Sie diese auch über das Programm hinaus anwenden und Ihr Wissen mit Ihrem pädagogischen Team teilen. Mit einigen Wochen Abstand findet ein abschließender **Reflexionstermin** statt, an dem Sie über Ihre Erfahrungen berichten und weitere Fragen stellen können.

Punktuell erhalten Sie bei der Gestaltung des Raumes oder anderen Vorhaben Ihrer Einrichtung **ehrenamtliche Unterstützung** durch Schulbotschafter\*innen unseres Förderers Postbank. Nach erfolgreicher Bewerbung erkundigen wir uns bei Ihnen, in welcher Form Sie sich Unterstützung vorstellen können und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Wir gehen davon aus, auch nach den Sommerferien 2020 noch mit Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie konfrontiert zu sein. Daher achten wir auf die Hygienevorschriften und passen unsere Aktivitäten dementsprechend an.

## LeseOasen – Leseförderung an Grundschulen – Was wir erwarten:

### Das erwarten wir von teilnehmenden Ganztagschulen:

Unabdingbar sind eine **Offenheit für die Wünsche und die Ideen der Kinder** und die Bereitschaft, diese als Gestalter\*innen der Räume zu akzeptieren, zu unterstützen und zu fördern. Nur wenn Kinder aktiv in die Gestaltung der Räume eingebunden sind und wichtige Entscheidungen mittragen, werden sie diese Räume auch annehmen. Bitte machen Sie daher im Rahmen der Bewerbung bereits Angaben zu ersten Ideen und Vorstellungen für Beteiligungsprozesse.

Es bedarf der **Bereitstellung eines Raumes**, der entweder komplett neugestaltet oder erweitert und zum lesefreundlichen Raum umgestaltet werden kann. Hierzu wünschen wir uns von Ihnen Angaben zur bisherigen Nutzung des Raumes sowie zu einer geplanten Mehrfachnutzung. Ist der Raum für alle Kinder möglichst barrierefrei zugänglich? Zudem erwarten wir uns Angaben zu Ideen zur langfristigen Nutzung des Raumes über das Ende der Förderung hinaus.

Das Projekt ist so angelegt, dass es sich möglichst nahtlos in den pädagogischen Alltag Ihrer Einrichtung einfügt und Ihnen der Transfer in Ihre pädagogische Praxis erleichtert wird. Zugleich ist es uns wichtig, dass Sie nachhaltig von dem Wissen aus dem Projekt profitieren und die Tipps und Impulse über das Ende der Förderung hinaus nutzen können. Daher erwarten wir einen entsprechenden **Personaleinsatz**. Dazu gehört die Teilnahme der **Einrichtungsleitung** an wichtigen Beratungsterminen sowie die Benennung von **zwei pädagogischen Mitarbeitenden der Einrichtung** zur Teilnahme am Training-on-the-job. Wir erwarten darüber hinaus, dass die erworbenen Kenntnisse an Kolleg\*innen im Team weitergegeben werden, um das Wissen nachhaltig zu multiplizieren.

Als Kinderrechtsorganisation setzen wir unsere Kinderschutzpolitik auch in unserem eigenen Arbeitsalltag aktiv um. Wir erwarten daher eine Bereitschaft, das Projekt gemäß der **Kinderschutzrichtlinien** von Save the Children umzusetzen. Hierzu zählt beispielsweise, dass Einverständniserklärungen der Eltern zur Teilnahme an den Aktivitäten vorliegen, Kindern eine Vertrauensperson benannt wird und Beschwerdeverfahren für Kinder definiert sind. Daher erwarten wir in Ihrer Bewerbung Angaben zu Ihrem Kinderschutzkonzept sowie zum Verfahren zum Umgang mit Verdachtsfällen.

Wir erwarten von Ihnen einen **ganzheitlichen Blick auf Leseförderung für alle Kinder** mit ihren ganz individuellen Kompetenzen und ihrer jeweiligen Ausgangslage. Das Programm mit seinen zwei Bausteinen ersetzt nicht andere Angebote zur Leseförderung. Im Rahmen Ihrer Bewerbung wünschen wir uns daher von Ihnen Angaben dazu, welche anderen Aktivitäten zur Leseförderung Sie ggf. in Eigenregie oder mit anderen Kooperationspartnern bereits umsetzen bzw. umgesetzt haben.

Um die Wirksamkeit unseres Modellprojekts zu überprüfen, lassen wir unser Programm evaluieren. Wir erwarten daher die **Bereitschaft zur Zusammenarbeit** mit der externen Programmevaluation.

Wir erwarten eine **transparente und offene Kommunikation** über die Förderung beispielsweise gegenüber Medien und Pressevertretern, bei Veröffentlichungen, bei öffentlichen Veranstaltungen oder auf Ihrer Webseite. Hierzu stellen wir Ihnen Materialien sowie ein Programmlabel zur Verfügung.

DURCHGEFÜHRT VON

IN KOOPERATION MIT